



47 18 Urbane Gebiete - Möglichkeiten und Grenzen in der Planungspraxis

Anwendungsspezifische
Diskussion der Neuerungen,
erste Erfahrungen aus der
Planungspraxis

Fachtagung
am 18.06.2018
in München

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen

Schwanthalerstraße 22
80336 München

Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23
office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau Berlin

Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin

Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22
info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Deutsche Akademie
für Städtebau und
Landesplanung

Mit der Planungsrechtsnovelle 2017 wurde das urbane Gebiet als § 6a in die Baunutzungsverordnung aufgenommen. Die neue Baugebietskategorie soll seither nicht nur das Planen und Bauen in innerstädtischen Gebieten vereinfachen, sondern auch die Umsetzung einer nutzungsgemischten Stadt der kurzen Wege ermöglichen.

In der Planungspraxis wirft das urbane Gebiet seit seiner Einführung einige Fragen auf: So soll im Rahmen der Fachtagung unter anderem diskutiert werden, ob es sich beim urbanen Gebiet lediglich um ein Instrument der Bestandsentwicklung handelt, oder ob es auch für die Neuplanung ganzer Quartiere geeignet ist. Des Weiteren wird der fachgerechte Umgang mit den vergleichsweise hohen Maßobergrenzen urbaner Gebiete – auch hinsichtlich bauordnungsrechtlicher Bestimmungen – Gegenstand sein. Obschon sich die Ausnutzungsziffern des neuen Baugebiets in Klein- und Mittelstädten regelmäßig als ausreichend erweisen, bedürfen sie vermutlich in einigen Fällen einer Überschreitung, um den Anforderungen des jeweiligen Einzelfalls gerecht zu werden. Doch erfordert eine solche Überschreitung einer spezifischen Begründung zum Bebauungsplan als bei den anderen Baugebieten der BauNVO?

Aufgrund der ebenfalls im Rahmen der Novellierung erfolgten Ergänzung der technischen Regelwerke zum Lärmschutz (TA Lärm und 18. BImSchV), ist ein weiterer zentraler Punkt der Veranstaltung der Umgang mit Lärm sowie die Rolle eines vorsorgenden Immissionsschutzes innerhalb des urbanen Gebiets. Ergänzt wird das Tagesseminar durch Beiträge zu den Planungsperspektiven urbaner Gebiete in Klein- und Mittelstädten sowie Strategien zur Stärkung der Wohnnutzung innerhalb des neuen Baugebiets.

Das Seminar richtet sich vor allem an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kommunalen Planungsämter und Bauaufsichten sowie an private Planungs- und Architekturbüros. Auch Angestellte der Regional- und Landesplanung sowie Studierende und sonstige Interessierte sind herzlich willkommen.

REFERENTEN

- Martin Kornacher, Leitung des Bauamtes, Stadt Fürstentfeldbruck
- Mathias Reitberger, Meidert & Kollegen Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, München
- Christine Schimpfermann, Leitung des Planungs- und Baureferats, Stadt Regensburg
- Mathias Reitberger, Meidert & Kollegen Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, München
- Christine Schimpfermann, Leitung des Planungs- und Baureferats, Stadt Regensburg
- Matthias Simon, Leitung des Referats Baurecht und Wasserrecht, Bayerischer Gemeindetag, München
- Dr. jur. Gerhard Spieß, Döring Spieß Rechtsanwälte, München

TAGUNGSORT

Eden Hotel Wolff
Arnulfstraße 4
80335 München



Anmeldung: Bitte melden Sie sich mit der Antwortkarte, per Fax, E-Mail oder über unsere Homepage schriftlich an. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.isw-isb.de. Mit der Anmeldebestätigung und der Rechnung erhalten Sie die Teilnahmebedingungen sowie einen Orientierungsplan.

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 300,00 EUR. Bei Buchung bis einschließlich 21.05.2018 erhalten Sie 15 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr. In der Teilnahmegebühr sind eine Tagungsmappe, Mittagsimbiss sowie Getränke enthalten.

Fortbildungsnachweis: Sie erhalten vom ISW eine Teilnahmebestätigung. Die Veranstaltung wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen anerkannt. Das Anerkennungsverfahren bei der Architektenkammer Baden-Württemberg ist noch nicht abgeschlossen.

Auskünfte: Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Maria N. Köppen M.Sc. (Fon 030 23 08 22 23), für organisatorische Auskünfte an unser Sekretariat (Fon 089 54 27 06 0).

- 09:00 Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 09:30 **Begrüßung und Einführung**
Maria N. Köppen M.Sc., ISB
- 09:45 **Planbarkeit urbaner Gebiete**
Mathias Reitberger, Meidert & Kollegen
- 10:30 Kaffee und Kontakte
- 11:00 **Urbanität durch Dichte? Die Maßobergrenzen urbaner Gebiete in § 17 BauNVO**
Dr. jur. Gerhard Spieß, Döring Spieß Rechtsanwälte
- 11:45 Fragen und Diskussion
- 12:00 Mittagsimbiss
- 13:00 **Zulässiger Störgrad im urbanen Gebiet - Notwendige Planungserleichterung oder Rückschritt im Bereich des Lärmschutzes?**
Matthias Simon, Bayerischer Gemeindetag
- 13:45 Fragen und Diskussion
- 14:00 Kaffee und Kontakte
- 14:30 **Urbane Gebiete in Klein- und Mittelstädten? - Erfahrungsbericht aus Fürstenfeldbruck**
Martin Kornacher, Stadt Fürstenfeldbruck
- 15:15 Fragen und Diskussion
- 15:30 Kaffee und Kontakte
- 16:00 **Strategien zur Stärkung des Wohnens im urbanen Gebiet**
Christine Schimpfermann, Stadt Regensburg
- 16:45 Fragen und Diskussion
- 17:00 Ende der Fachtagung

Anmeldung: Institut für Städtebau und Wohnungswesen München | Fax 089 54 27 06-23 | office@isw.de



Hiermit melde ich mich für die Fachtagung 47|18 verbindlich an

Institution/Firma

Name, Vorname, Titel

Tätigkeitsschwerpunkt (z.B. Stadtplanung, Energie, ...)

Straße

Postleitzahl/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift